

16. Landkreislauf

1. Streckenabschnitt: Ehenfeld - Freihung (7,6 km)

Verantwortlich: DJK Ehenfeld und Freiwillige Feuerwehr Ehenfeld

Start: beim Feuerwehrhaus

Nach dem Wechsel laufen wir auf der Hauptstraße Richtung Kirche und biegen unmittelbar vor der Kirche nach links Richtung Hausnummer 109-130 ab; 100 m weiter macht diese Hauptstraße eine Rechtskurve bei ansteigendem Verlauf. Bei km 0,3 (bei einer Kapelle) biegen wir nach links ab in die Straße, die zunächst zum Kindergarten und dann zum Sportplatz führt. Bei km 0,7 laufen wir auf dem Fußgänger- und Radweg weiter, der parallel zur Hauptstraße Richtung Sportplatz führt; am Sportplatz laufen wir rechts am Sportheim vorbei und am Ende des Sportplatzes (auf der Torseite) biegen wir nach links ab, laufen am Sportplatz entlang und biegen dann anschließend nach rechts ab in einen breiten Schotterweg. Bei km 1,6 laufen wir an einem Jägersitz vorbei und 100 m weiter führt uns dieser Weg am Waldrand entlang. Bei km 1,7 kommen wir zu einer Wegekreuzung, wir laufen geradeaus weiter. Bei km 2,0 führt uns dieser Weg in den Wald; bei km 2,4 kommen wir an einem Marterl vorbei und 50 m weiter zweigt nach links ein Weg, wir laufen aber geradeaus weiter. Bei km 2,7 zweigt nach rechts ein Weg ab, wir laufen aber geradeaus weiter und bleiben auf dem breiten Waldweg. Bei km 3,2 zweigt nach links ein Weg ab, wir laufen wiederum geradeaus weiter; bei km 3,4 kommen wir zu einer Weggabelung, wir nehmen die rechte Abzweigung. Bei km 4,1 (**Erfrischungsstation**) stoßen wir auf die Kreisstraße Freihung-Massenricht, in die wir nach links einbiegen und wir laufen jetzt auf der linken Straßenseite bis nach Elbart, das wir bei km 5,0 erreichen. Wir laufen weiter auf dieser Straße und erreichen bei km 5,9 Freihung und 100 m weiter die Hauptstraße (= „Amberger Straße“), die wir geradeaus überqueren. Nach dem Rathaus biegen wir nach links ab in die „Flurstraße“ und bei der nächsten Kreuzung biegen wir nach rechts ab in die „Wiesenstraße“. Am Ende der „Wiesenstraße“ (bei km 6,8) biegen wir nach links ein in die Hauptstraße, unterqueren die B 299 und biegen nach ca. 100 m nach links ein in den Fußgänger- und Radweg, der parallel zur Hauptstraße verläuft. Am Ende des Fußgänger- und Radweges biegen wir bei km 7,4 nach links ab in die Straße „Am Hacklweiher“, die uns Richtung Sportplatz führt. Die Wechselstation vor dem Sportplatz des FC Freihung erreichen wir bei km 7,6.

2. Streckenabschnitt: Freihung - Seugast (4,2 km)

Verantwortlich: FC Freihung und Freiwillige Feuerwehr Freihung

Wechsel: beim Sportplatz des FC Freihung

Nach dem Wechsel laufen wir an der linken Seite des alten FC Sportheims vorbei und nach 100 m biegen wir nach links ab auf einen Feldweg, der zwischen zwei Weihern hindurchführt; am Ende der beiden Weiher laufen wir geradeaus weiter über einen Brückensteg und biegen gleich anschließend nach rechts ab und 20 m weiter biegen wir nach links ab und laufen zunächst am Waldrand entlang, bis wir bei km 0,6 in einen anderen Weg nach links einbiegen, der weiterhin am Waldrand entlang verläuft (Achtung immer auf dem Weg am Waldrand entlang bleiben und keine Abkürzungen über Privatgrund nehmen!). Bei km 0,8 führt dieser Weg in Richtung eines Anwesens und 100 m weiter biegen wir scharf nach rechts ab auf einen Wiesenweg, der 100 m weiter wieder am Waldrand entlang verläuft. Bei km 1,2 biegen wir nach links ab, laufen über

16. Landkreislauf

einen Wiesenweg, der zu einem Brückensteg über die Vils führt. Danach laufen wir geradeaus vor bis zum Waldrand und laufen bei einer Wegegabelung am Waldrand auf dem mittleren Weg weiter. 50 m weiter stoßen wir auf einen anderen Waldweg, in den wir links einbiegen (bei blauer Kennzahl 15 die auf der rechten Seite an einem Baum angebracht ist). Der nun folgende Weg ist immer mit einem dunkelblauen Kreuz auf weißem Grund an Bäumen gekennzeichnet. Bei km 1,7 liegt auf der linken Seite ein Weiher und anschließend führt der Weg wieder durch den Wald. 50 m vor der Staatsstraße biegen wir nach rechts ab und folgen der vorhin beschriebenen Markierung (dunkelblaues Kreuz auf weißem Grund). 100 m weiter stoßen wir auf einen anderen Waldweg, in den wir nach links einbiegen und stoßen 10 m weiter auf die Hauptstraße, in die wir zunächst nach rechts einbiegen und 20 m weiter biegen wir dann links ein in einen breiten Waldweg, der weiterhin diese Wegmarkierung trägt. 100 m weiter biegen wir bei km 2,4 nach links ab in einen Waldweg und folgen der schon beschriebenen Markierung (auf der rechten Seite ist ein umzäuntes Waldstück). Bei km 2,9 kommen wir zu einer Wegekreuzung, die wir geradeaus überqueren und wir laufen nun weiterhin auf dem wie vorhin markierten Weg. Bei km 3,1 kommen wir wieder zu einer Wegekreuzung, wir laufen wieder geradeaus drüber und folgen dem weiterhin in selber Weise markierten Weg. Bei km 3,3 (**Erfrischungsstation**) verlassen wir den Wald und biegen bei einem Marterl nach rechts ab in einen Flurbereinigungsweg. Auf diesem Schotterweg laufen wir zunächst am Waldrand entlang weiter und bevor dieser breite Weg in den Wald führt, biegen wir nach links ein in einen Feldweg, der am Waldrand entlang verläuft. Bei km 3,7 kommen wir an einem Jägersitz vorbei und laufen nun auf abfallender Strecke weiterhin am Waldrand entlang. Bei km 3,9 kommen wir an einem Wasserschutzgebiet-Schild vorbei und 100 m weiter führt dieser Weg durch ein kurzes Waldstück und 100 m weiter stoßen wir auf einen Weg, in den wir nach links einbiegen. Dieser Weg führt uns zur Wechselstation bei der Kirche in Seugast, die wir bei km 4,2 erreichen.

3. Streckenabschnitt: Seugast - Adlholz (7,2 km)

Verantwortlich: DJK Seugast und Freiwillige Feuerwehr Seugast

Wechsel: bei der Kirche in Seugast

Nach dem Wechsel laufen wir auf der Teerstraße weiter Richtung Vilseck. Nach ca. 100 m endet die Teerstraße und wir laufen nun auf einem betonierten Flurbereinigungsweg, der zunächst am Waldrand entlang verläuft, weiter. Bei km 0,5 zweigt nach links ein Weg ab, wir laufen aber geradeaus weiter, kommen gleich anschließend an einem Marterl und 50 m weiter an einem Jägersitz vorbei und laufen nach ca. 100 m auf diesem breiten Flurbereinigungsweg geradeaus in den Wald. Wir bleiben nun auf diesem breiten geschotterten Waldweg, bis wir bei km 1,7 auf eine Waldwegekreuzung stoßen, an der wir nach links abbiegen. Bei km 2,3 kommen wir wieder zu einer Wegekreuzung, wir laufen geradeaus weiter und bleiben auf dem breiten Waldweg, der nun eben bis abfallend verläuft. Bei km 2,8 stoßen wir auf einen anderen Waldweg (bei einem Jägersitz), in den wir nach rechts einbiegen und 100 m weiter kommen wir wieder zu einer Wegekreuzung, hier biegen wir nach links ab in einen leicht ansteigenden Waldweg. Bei km 3,1 laufen wir bei einer Waldwegekreuzung geradeaus weiter und verlassen auf diesem Weg bei km 3,2 geradeaus den Wald. Bei km 3,4 zweigt bei einem Jägersitz nach links ein Weg ab, wir laufen aber geradeaus weiter auf

16. Landkreislauf

dem Schotterweg, der zunächst noch am Waldrand entlang verläuft; ca. 200 m weiter führt dieser Weg ins Freie. Bei km 3,9 stoßen wir senkrecht auf die Straße Großschönbrunn-Vilseck, die wir geradeaus überqueren und wir laufen nun weiterhin auf einem breiten Feldweg weiter. Bei km 4,0 (**Erfrischungsstation**) kommen wir zu einer Wegekreuzung, an der wir geradeaus weiterlaufen und dieser Weg führt zunächst am Waldrand entlang; bei km 4,5 führt uns dieser Weg wieder geradeaus in den Wald. 200 m weiter stoßen wir senkrecht auf einen anderen Weg, in den wir nach rechts einbiegen. 50 m weiter zweigt schräg nach rechts ein Weg ab, wir laufen aber geradeaus weiter auf diesem breiten geschotterten Weg, der zunächst am Waldrand entlang und bei km 4,9 direkt geradeaus in den Wald führt. Bei km 5,1 (bei einem Anstieg) kommen wir wieder zu einer Wegekreuzung, hier laufen wir geradeaus weiter und verlassen 100 m weiter den Wald (Ende des Anstiegs). 100 m weiter kommen wir an einem Jägersitz vorbei und laufen gleich anschließend unter einer Hochspannungsleitung hindurch (jetzt ist die Ortschaft Ölhof in Sichtweite). Bei km 5,6 stoßen wir auf einen Weg, in den wir nach rechts einbiegen (auf der linken Seite ist die Ortschaft Ölhof). Bei km 5,8 kommen wir bei einem Haus zu einer Straßengabelung, hier biegen wir nach rechts ab und folgen dem Landkreis-Radrundwanderweg Nr. 2 und gleich anschließend biegen wir nach rechts ein in die Hauptstraße. Bei km 6,1 (bei einem Starkstrommast mit der Nr. 11) verlassen wir die Teerstraße und biegen nach links ab in einen breiten Feldweg und nach 200 m stoßen wir senkrecht auf einen Weg, in den wir nach rechts einbiegen. Wir laufen jetzt direkt auf die Ortschaft Adlholz zu; bei km 6,7 geht dieser Schotterweg kurz vor einem Transformatorhaus in eine geteerte Straße über, die direkt nach Adlholz hineinführt. Bei km 7,0 stoßen wir auf eine Vorfahrtsstraße, in die wir nach rechts einbiegen (wir befinden uns nun in der Ortsmitte von Adlholz) und laufen nun an der Kapelle vorbei. Bei der nächsten Weggabelung nehmen wir die linke Abzweigung und 100 m weiter überqueren wir die Hauptstraße und laufen nach schrägrechts in eine ansteigende Teerstraße und erreichen auf diesem Weg die Wechselstation nach 7,2 km vor dem letzten Wohnhaus.

4. Streckenabschnitt: Adlholz – Süß (7,0 km)

Verantwortlich: KLJB Adlholz und Freiwillige Feuerwehr Adlholz

Wechsel: Ortsmitte von Adlholz

Nach dem Wechsel laufen wir auf der zunächst noch leicht ansteigenden Strecke geradeaus weiter und verlassen 100 m weiter den Ort Adlholz. Bei km 0,3 biegen wir bei einer Wegekreuzung nach links ab in einen Schotterweg. Bei km 0,5 kommen wir zu einer Wegekreuzung, hier laufen wir geradeaus drüber. Bei km 1,0 stoßen wir senkrecht auf einen Weg, in den wir nach rechts einbiegen und gleich anschließend biegen wir nach links ab und laufen am Rande eines kurzen Waldstückes entlang. Bei km 1,3 biegen wir kurz nach links ab und 10 m weiter gleich wieder nach rechts (ebener Streckenverlauf). Bei km 1,6 stoßen wir senkrecht auf einen geteerten Weg, in den wir nach rechts einbiegen. Bei km 1,8 kommen wir bei einem Marterl zu einer Wegekreuzung, wir laufen geradeaus weiter und bleiben auf diesem breiten Weg, der jetzt kurz ansteigt. Bei km 2,1 kommen wir zu einer Wegekreuzung, hier biegen wir nach links ab in den Wald. Nach ca. 50 verlassen wir den Wald und laufen nun am Waldrand entlang. Bei km 2,4 zweigt nach rechts ein Weg ab, wir laufen aber geradeaus weiter und bei km 2,7 biegen wir nach links ab in einen abfallenden Schotterweg. Bei km 3,0

16. Landkreislauf

stoßen wir senkrecht auf eine Straße, in die wir nach links einbiegen (weiterhin abfallende Strecke). Auf dieser Straße erreichen wir bei km 3,4 die Ortschaft Unterschalkenbach und 100 m weiter biegen wir nach rechts ein in die Hauptstraße und laufen anschließend durch Unterschalkenbach. Auf dieser Straße erreichen wir bei km 4,4 die Ortschaft Mülles (**Erfrischungsstation**); wir bleiben weiterhin auf dieser Teerstraße, die uns bei km 5,8 zur Staatsstraße Amberg-Vilseck führt. Wir biegen hier nach links ein, laufen auf der rechten Straßenseite weiter und biegen nach 100 m nach rechts ab Richtung Süß. Die Ortschaft Süß erreichen wir nach 6,8 km; wir laufen auf dieser Straße in die Ortschaft hinein und erreichen bei km 7,0 die Ortsmitte von Süß, überqueren dort die Dorfstraße und erreichen gleich anschließend nach 7,0 km die Wechselstation vor dem Feuerwehrhaus Süß.

16. Landkreislauf

5. Streckenabschnitt: Süß – Sulzbach-Rosenberg (7,7 km)

Verantwortlich: auf dem Wüstenauer Weg beim Feuerwehrhaus Süß

Wechsel: KLJB Süß und Freiwillige Feuerwehr Süß

Nach dem Wechsel laufen wir weiter auf dem Wüstenauer Weg und biegen am Ortsende bei km 0,3 nach links in den Weg „Am Steigweiher“. Auf dieser Teerstraße laufen wir bei ebenem Streckenverlauf weiter, laufen bei km 0,6 zwischen Weihern hindurch. Bei km 1,0 biegen wir nach rechts ab Richtung „Metznerhof“. Bei km 1,3 zweigt nach rechts ein Weg ab, wir laufen aber geradeaus weiter. Bei km 1,6 führt uns dieser Weg am Waldrand entlang, ab hier Schotterweg. Bei km 2,2 kommen wir zu einer Weggabelung (bei einem Weiher), hier biegen wir nach links ab (zunächst leicht ansteigend). Bei km 2,4 führt uns dieser Weg geradeaus in den Wald. Bei km 2,6 kommen wir kurz hintereinander zu zwei Wegkreuzungen, bei beiden laufen wir geradeaus weiter. Bei km 2,7 zweigt nach rechts ein Weg ab, wir laufen aber geradeaus nun am Waldrand entlang weiter. Bei km 3,0 führt dieser Weg wieder in den Wald (links ist ein Jägersitz). Gleich anschließend zweigt nach rechts ein Weg ab, wir laufen aber geradeaus weiter. Bei km 3,2 kommen wir im Wald zu einer Wegekreuzung, wir laufen geradeaus weiter. Bei km 3,6 biegen wir bei einer Waldwegekreuzung nach links ab und verlassen 100 m weiter den Wald und laufen jetzt zunächst noch am Waldrand entlang. Etwa 50 m nach Verlassen des Waldes biegen wir nach rechts ab in einen zunächst ansteigenden Feldweg. Bei km 4,1 stoßen wir senkrecht auf eine Teerstraße, in die wir nach rechts einbiegen; auf dieser Straße erreichen wir 100 m weiter die Ortschaft Dürnsricht (**Erfrischungsstation**). 50 m nach Ortsanfang stoßen wir senkrecht auf eine Vorfahrtsstraße, in die wir nach links einbiegen. Auf dieser Straße laufen wir durch die Ortschaft Dürnsricht (bei Ortsende kurzer stärkerer Anstieg) und biegen beim Ortsende-Schild nach rechts ein in einen Fuß- und Radweg, der parallel zur B 14 Richtung Sulzbach-Rosenberg verläuft. Bei km 5,6 überqueren wir geradeaus eine Teerstraße und laufen weiterhin auf dem Fuß- und Radweg parallel zur B 14. Bei km 6,0 erreichen wir Sulzbach-Rosenberg/Ortsteil Feuerhof und biegen am Ortsanfang nach links ein und laufen unterhalb des Wohngebietes auf diesem Fuß- und Radweg weiter. Dieser Weg geht nach 100 m in die „Glückaufstraße“ über, auf der wir nun bei ansteigender Strecke weiterlaufen. Bei km 6,4 biegt die „Glückaufstraße“ nach rechts ab, wir laufen aber geradeaus den Berg weiter hoch und stoßen bei km 6,7 senkrecht auf die Vorfahrtsstraße, in die wir nach links einbiegen und 50 m weiter biegen wir nach rechts in den Fuß- und Radweg, der wieder parallel zur B 14 verläuft. Bei km 7,2 stoßen wir senkrecht auf die Straße „Zum Sportpark“, in die wir nach rechts einbiegen und laufen nun bei abfallender Strecke bis zur Wechselstation beim TV Sportpark, die wir bei km 7,7 erreichen.

6. Streckenabschnitt: Sulzbach-Rosenberg - Großalbershof (6,2 km)

Verantwortlich: TV Sulzbach und FF Sulzbach

Wechsel: beim TV Sportplatz

Nach dem Wechsel laufen wir geradeaus weiter auf einem ansteigenden Teerweg; bei km 0,5 zweigt nach rechts ein Weg ab, wir laufen aber weiter auf dem breiten Teerweg. Bei km 0,6 stoßen wir senkrecht auf einen breiten Schotterweg, in den wir nach rechts

16. Landkreislauf

einbiegen (ab hier Ende des Anstiegs) gleich anschließend kommen wir zu einer Weggabelung, wir nehmen hier die linke Abzweigung. Bei km 1,3 kommen wir zu einem großen Bauernhof, davor zweigt der Weg, jetzt wieder geteert, nach rechts ab (ab hier kurzes und leicht ansteigendes Stück). Bei km 1,6 kommen wir zu einer Straßengabelung, wir nehmen die linke Abzweigung. Bei km 1,9 bei der Ortschaft Großenfalz kommen wir wieder zu einer Weggabelung, wir nehmen die rechte Abzweigung und laufen weiter auf der geteerten Straße. Bei km 2,2 kommen wir zu einer Weggabelung, wir nehmen die rechte Abzweigung und laufen nun weiter auf einem breiten Schotterweg, der ansteigend verläuft. Bei km 2,9 kommen wir zu einer Wegekreuzung, hier biegen wir nach links ab und folgen der Beschilderung „Forsthof“. Bei km 3,3 biegen wir vor dem Wald nach schräg links ab in einen Wiesenweg, der am Waldrand entlang verläuft, nach ca. 100 m führt uns dieser Weg in den Wald (**Erfrischungsstation**). Dieser Weg verläuft im Wald zunächst ein kurzes Stück eben und dann abfallend. Bei km 4,2 verlassen wir den Wald und 50 m weiter stoßen wir senkrecht auf eine geteerte Flurbereinigungsstraße, in die wir nach rechts einbiegen. Bei km 4,4 laufen wir auf diesem geteerten Weg in ein kurzes Waldstück (leicht ansteigend); nach ca. 100 m geht dieser geteerte Weg in einen breiten Waldweg über. Bei km 4,8 verlassen wir den Wald und laufen jetzt auf einem breiten geschotterten Weg zwischen Waldrand und Bahndamm; auf diesem Weg unterqueren wir dann die Eisenbahnlinie und laufen nun auf der anderen Seite am Bahndamm entlang (ebener Streckenverlauf). Auf diesem Weg, der kurz vor der Ortschaft Forsthof noch einmal leicht ansteigt, kommen wir bei km 5,6 an einer Kapelle vorbei und gleich anschließend biegt dieser jetzt geteerte Weg nach rechts ab und auf diesem geteerten Weg erreichen wir dann bei km 5,7 die Ortschaft Forsthof. Wir kommen bei km 6,0 am Gasthaus Heldrich vorbei und biegen gleich anschließend nach links ab, bleiben auf dieser breiten Teerstraße und erreichen bei km 6,2 die Wechselstation beim Sportgelände des FC Großalbershof.

7. Streckenabschnitt: Großalbershof - Edelsfeld (4,8 km)

Verantwortlich: FC Großalbershof und FF Großalbershof

Wechsel: beim Sportplatz des FC Großalbershof

Nach dem Wechsel laufen wir auf der linken Seite der Hauptstraße weiter geradeaus Richtung Gassenhof. Diese Teerstraße steigt zunächst leicht an, anschließend verläuft sie eben bis abfallend. Bei km 1,1 verlassen wir die Teerstraße und biegen nach halblinks ab in einen Feldweg, der leicht ansteigt. Auf diesem Weg stoßen wir bei km 1,6 auf die B 85, die wir geradeaus überqueren. Wir laufen jetzt weiter auf einem breiten geschotterten ansteigenden Weg. Nach ca. 100 m verläuft dieser Weg am Waldrand. Bei km 1,9 kommen wir zu einer Wegekreuzung, wir laufen geradeaus weiter auf diesem breiten ansteigenden Feldweg. Bei km 2,0 führt dieser Weg in den Wald und steigt nun etwas stärker an. Bei km 2,5 verlassen wir den Wald und ca. 100 m weiter Ende des starken Anstiegs. Bei km 2,6 stoßen wir senkrecht auf einen anderen Schotterweg, in den wir nach rechts einbiegen (die Ortschaft Bernricht ist in Sichtweite). 100 m weiter biegen wir nach links ab (**Erfrischungsstation**) und laufen auf einer Betonstraße bis zur Ortschaft Bernricht. Am Ortsanfang von Bernricht stoßen wir bei km 2,9 senkrecht auf eine Vorfahrtsstraße, in die wir nach rechts einbiegen und auf dieser Straße laufen wir nun durch die Ortschaft Bernricht. Wir halten uns jetzt auf dieser

16. Landkreislauf

Straße Richtung Edelsfeld. Bei km 3,5 kurz nach der Kuppe biegen wir nach rechts ab in einen breiten Schotterweg, der direkt in den Wald führt und identisch ist mit dem Wanderweg Nr. 12 (rote Markierung). Bei km 3,7 führt dieser Weg in den Wald und steigt nun leicht an, bis wir bei km 4,5 den Wald wieder verlassen (hier Übergang in eine Teerstraße). Anschließend laufen wir am Rasenspielfeld auf der Straße entlang, biegen dann nach Ende des ersten Spielfeldes nach links ab, vor dem Sportheim biegen wir wieder nach links ab und erreichen nach 4,8 km die Wechselstation vor dem Kinderspielplatz.

16. Landkreislauf

8. Streckenabschnitt: Edelsfeld- Holnstein (4,1 km)

Verantwortlich: FC Edelsfeld und Freiwillige Feuerwehr Edelsfeld

Wechsel: beim Spielplatz neben dem Sportplatz des FC Edelsfeld

Nach dem Wechsel laufen wir am südlichen Ende des Sportplatzes nach halbrechts auf einem Waldweg weiter. Bei km 0,4 stoßen wir zu einer Wegekreuzung, hier biegen wir nach rechts ab und stoßen 100 m weiter auf eine Teerstraße, in die wir nach links einbiegen. Bei km 0,7 biegen wir nach rechts ab in einen leicht abfallenden Feldweg Richtung Eiselbachtal/Oberreinbach. Bei km 0,9 kommen wir zu einer Weggabelung, hier nehmen wir die linke Abzweigung und laufen weiter Richtung Eiselbachtal/Oberreinbach. Bei km 1,2 zweigt der Weg nach Eiselbachtal nach links ab, wir laufen hier geradeaus weiter (ebener bis abfallender Streckenverlauf). Bei km 1,9 endet dieser breite Waldweg und wir laufen jetzt geradeaus auf einem schmäleren Waldweg weiter. Nach ca. 100 m biegen wir schräg nach links in einen anderen Waldweg ein und nach einem umzäunten Grundstück halten wir uns nach links und kommen 50 m weiter wieder auf einen breiten Waldweg, in den wir nach rechts einbiegen (**Erfrischungsstation**, abfallende Strecke). Bei km 2,8 verlassen wir auf diesem Weg den Wald (links ist ein Jägersitz) und stoßen 100 m weiter auf einen Feldweg, in den wir nach links einbiegen und laufen nun auf die Ortschaft Oberreinbach zu. Bei km 3,3 stoßen wir kurz vor Oberreinbach auf einen Weg, in den wir nach rechts einbiegen und laufen nun durch Oberreinbach. Bei km 3,7 zweigt nach links die Hauptstraße ab, wir laufen aber geradeaus weiter und stoßen nach 100 m auf eine Vorfahrtsstraße, in die wir nach links einbiegen. Auf dieser Straße laufen wir nun geradeaus weiter bis wir bei km 4,1 die Wechselstation beim Feuerwehrhaus Holnstein erreichen.

9. Streckenabschnitt: Holnstein – Kirchenreinbach (5,2 km)

Verantwortlich: Freiwillige Feuerwehr Holnstein

Wechsel: beim Feuerwehrhaus in Holnstein

Nach dem Wechsel laufen wir schräg über die Hauptstraße drüber in einen ansteigenden Schotterweg, der parallel zur Hauptstraße verläuft. 200 m weiter biegen wir nach einem Trafohaus nach links ab in einen Wiesenweg und bei km 0,5 biegen wir nach rechts ab in einen Feldweg und 50 m weiter biegen wir nach links ein in eine Teerstraße. Bei km 0,8 zweigt nach links ein Weg ab, wir laufen geradeaus weiter und gleich anschließend kommen wir zu einer Weggabelung, hier nehmen wir die rechte Abzweigung (breiter Schotterweg, markiert als Radweg Nr. 1). Bei km 1,4 führt dieser Weg am Waldrand entlang und 200 m weiter führt uns dieser Weg geradeaus in den Wald. Bei km 1,8 zweigt nach rechts ein Weg ab, wir laufen aber geradeaus weiter auf dem sogenannten „Grottenradweg“. Bei km 2,1 stoßen wir auf einen anderen Waldweg, in den wir nach rechts abbiegen und laufen nun weiter auf dem Weg Nr. 5 Richtung Gaisheim. 50 m weiter zweigt nach links ein Weg ab, in den wir nach links einbiegen (weiterhin Weg Nr. 5). 100 m weiter zweigt nach rechts ein Weg ab, wir laufen aber geradeaus weiter und bei km 2,5 zweigt nach halbrechts ein Weg ab, der in den Wald führt, wir laufen aber geradeaus weiter am Waldrand entlang (weiterhin auf Weg Nr. 5). 200 m weiter biegen wir vor einem umzäunten Grundstück nach rechts in den Wald und

16. Landkreislauf

laufen weiterhin auf dem Wanderweg Nr. 5. Bei km 3,2 (**Erfrischungsstation**) verlassen wir auf diesem Weg den Wald und die Ortschaft Rittmannshof ist nun bereits in Sichtweite. Beim ersten Haus von Rittmannshof überqueren wir geradeaus die Teerstraße (bei km 3,4) und laufen gleich anschließend auf einem breiten Feldweg, der zunächst unterhalb eines Waldstücks verläuft, weiter. Bei km 3,7 kommen wir zu einer Weggabelung, hier nehmen wir die linke leicht ansteigende Abzweigung; bei km 4,0 zweigt nach rechts ein Weg in den Wald, wir laufen aber geradeaus am Waldrand entlang weiter, kommen 100 m weiter an einem Jägersitz vorbei und laufen nun geradeaus auf einem Wiesenweg über eine freie Fläche weiter und ca. 200 m weiter führt uns dieser Wiesenweg geradeaus in den Wald (ab hier abfallende Strecke bei weiß-roter Wegmarkierung). Nach ca. 100 m führt dieser Weg aus dem Wald und zunächst am Waldrand entlang. Bei km 4,4 kommen wir wieder ins Freie und Kirchenreinbach ist bereits in Sichtweite (stark abfallende Strecke); bei km 4,6 stoßen wir nach einem Wasserhaus auf eine Teerstraße, in die wir nach rechts einbiegen und erreichen auf dieser Teerstraße nach 4,7 km das Ortsschild von Mittelreinbach. Bei km 5,0 stoßen wir in der Ortsmitte auf die Hauptstraße, in die wir nach links einbiegen und beim Haus Nr. 12 biegen wir nach rechts ab, laufen über eine Brücke und biegen gleich anschließend nach links ein in die Teerstraße und erreichen die Wechselstation bei der Telefonzelle nach 5,2 km.

10. Streckenabschnitt: Kirchenreinbach –Neukirchen (4,8 km)

Verantwortlich: Freiwillige Feuerwehr Kirchenreinbach

Wechsel: Ortsmitte bei der Telefonzelle

Nach dem Wechsel laufen wir vor bis zur Hauptstraße, in die wir nach links einbiegen und gleich anschließend überqueren wir die Hauptstraße geradeaus und laufen nun Richtung Rupprechtstein (starker Anstieg). Bei km 0,8 endet der Anstieg und vor der Kuppe biegen wir nach links ab in einen Waldweg (= Radwanderweg Nr. 3). Am Ende des Waldes zweigt nach links ein Weg ab, wir bleiben aber auf dem breiteren Weg, der nach halbrechts führt und zunächst an der linken Seite eines umzäunten Grundstücks verläuft. Bei km 1,2 zweigt nach rechts ein Weg ab, wir laufen aber geradeaus weiter und kommen 100 m weiter in den Wald (kurzer Anstieg). Bei km 1,4 fällt die Strecke stark ab; bei km 1,6 verlassen wir den Wald und 100 m weiter kommen wir an einem Jägersitz vorbei; der Weg verläuft nun zunächst am Waldrand entlang (=Radwanderweg Nr. 4). Bei km 2,1 erreichen wir bei der Ortschaft Tabernackel die Hauptstraße, in die wir nach links einbiegen und wir laufen nun auf dieser Hauptstraße Richtung Albersdorf, das wir bei km 2,3 erreichen. In der Ortsmitte von Albersdorf biegen wir nach rechts ab Richtung Holstein/Grasberg (= Wanderweg nach Neukirchen). Nach 50 m Übergang in einen Schotterweg. Bei km 2,7 (**Erfrischungsstation**) kommen wir zu einer Weggabelung, hier nehmen wir die rechte Abzweigung Richtung Grasberg (ansteigende Strecke). Bei km 2,9 kommen wir zu einer Weggabelung, hier nehmen wir die linke Abzweigung (weiterhin ansteigend). Bei km 3,1 zweigt nach links ein Weg ab, wir laufen aber geradeaus auf diesem breiten Weg weiter, der uns 50 m weiter an einem Jägersitz vorbeiführt. Bei km 3,5 kommen wir wieder an einem Jägersitz vorbei und bei km 3,7 kommen wir zu einer Wegekreuzung, hier biegen wir nach rechts ab Richtung Neukirchen (ab hier ebener bis abfallender Streckenverlauf). Bei km 3,9 laufen wir geradeaus bei einem Vorfahrtsschild in die Teerstraße Richtung Neukirchen (=

16. Landkreislauf

Grottenradweg). 100 m weiter bei km 4,1 biegen wir nach rechts ab und folgen der Radwegmarkierung Nr. 5. Dieser führt zunächst durch zwei Felder hindurch und anschließend bei abfallendem Streckenverlauf direkt zur Wechselstation auf dem Parkplatz des Sportgeländes des FC Neukirchen, das wir bei km 4,8 erreichen.

16. Landkreislaut

11. Streckenabschnitt: Neukirchen – Kauerhof (7,2 km)

Verantwortlich: FC Neukirchen und Freiwillige Feuerwehr Neukirchen

Wechsel: auf dem Parkplatz des Sportgeländes des FC Neukirchen

Nach dem Wechsel laufen wir vor bis zur „Grasberger Straße“, die wir geradeaus überqueren. Bei km 0,2 biegen wir nach links ab, kommen an einem Marterl vorbei und biegen beim nächsten Vorfahrtsschild nach rechts ab. Bei km 0,3 biegen wir nach links ab in die Straße „Hartenfelsblick“ und nach dem Friedhofsparkplatz biegen wir nach links ab in einen Fußweg, der ein kurzes Stück über die Wiese nach rechts hinunter führt, und nach ca. 100 m biegen wir scharf nach rechts in einen Feldweg ein, der wieder zur Ortschaft Neukirchen zurückführt. Bei km 1,0 stoßen wir senkrecht auf eine Teerstraße, in die wir nach links einbiegen; 50 m weiter biegen wir nach rechts ab in einen Fußgängerweg. Bei km 1,3 führt uns dieser Weg zur „Schönlinder Straße“, in die wir nach links einbiegen. Bei km 1,6 verlassen wir diese Teerstraße und biegen nach rechts ab in den Wanderweg nach Truisdorf (zunächst ansteigend). Bei km 1,9 führt uns dieser Weg unter dem Bahngleis hindurch (weiterhin ansteigend). Bei km 2,1 zweigt nach rechts ein Weg ab, wir laufen aber geradeaus weiter und bleiben auf dem Wanderweg Nr. 7. Bei km 2,5 kommen wir zu einer Weggabelung, hier nehmen wir die linke Abzweigung, die uns an einem Jägersteig vorbeiführt. 100 m weiter endet der Anstieg. Bei km 2,8 (Ende des Anstiegs) kommen wir zu einer Wegekreuzung, wir laufen geradeaus weiter und bleiben auf dem breiten Weg, der anschließend ein kurzes Stück am Waldrand entlang verläuft. Bei km 3,1 erreichen wir die Ortschaft Schön lind. Bei km 3,2 stoßen wir senkrecht auf eine Teerstraße, in die wir nach rechts einbiegen (abfallender Streckenverlauf). 100 m weiter kommen wir zu einer Weggabelung, hier nehmen wir die linke Abzweigung und gleich anschließend kommen wir wieder zu einer Weggabelung, hier nehmen wir wieder die linke Abzweigung. Bei km 3,5 verlassen wir die Ortschaft Schön lind in Richtung Trondorf und bei km 3,7 stoßen wir wieder auf eine Vorfahrtsstraße, in die wir nach rechts einbiegen. 100 m weiter zweigt nach rechts eine Straße ab, wir bleiben aber weiter auf der Straße die identisch ist mit dem Fünf-Flüsse-Radweg. Bei km 4,1 (**Erfrischungsstation**) biegen wir nach links ab Richtung Obermainshof. Auf dieser Straße laufen wir bis Kauerhof und dabei ist die Strecke immer identisch mit dem Fünf-Flüsse-Radweg. Bei km 6,8 biegen wir vor dem Sportgelände des SV Kauerhof nach rechts in einen Waldweg ab und 200 m weiter biegen wir nach links ab und laufen auf diesem Waldweg bis zum Hartplatz des SV Kauerhof. Diesen Hartplatz überqueren wir geradeaus und erreichen das Ziel in Kauerhof auf dem Rasenplatz bei km 7,2.